



Raucher meldet euch!

V.K.B. hat Folgendes geschrieben: Da muss ich mich anschließen. Besonders beim Schreiben ist das schlimm, da hab ich fast immer 'ne Selbstgedrehte in der rechten Hand. Wenn ich 'ne Nacht durchschreibe, ist das furchtbar, da tut mir irgendwann der Hals weh. Zusätzlich zur eZigarette, auf die manchmal zurückgreife, habe ich mir noch die iZigarette erfunden (i für imaginär), diese besteht aus einer Kugelschreiberhülle, in die ein vorne ein Pfeifenfilter gesteckt ist. Das ist ein psychologischer Trick zur Selbstverarschung, denn die in der Hand zu haben und Luft durchzusaugen fühlt sich tatsächlich wie eine echte Zigarette an, nur eben ohne Rauch, und kann mich über eine Stunde vom Griff zu einer echten abhalten. Manchmal denke ich, ich bin gar nicht unbedingt süchtig nach Rauch, sondern danach, beim Schreiben irgendwas in der Hand zu haben und ab und zu Luft durchzusaugen.

Hier also meine wichtigsten Schreibutensilien:

(iZigarette ganz unten, unter der eZigarette im USB-Stick-Design)

Interessant.

Ich muss nach 30 Minuten eine Raucherpause machen, wenn ich schreibe. Ansonsten sind zwei Stunden ohne normal bei mir.

Gehe ich mit Freunden in eine Kneipe oder Bar, meistens in Raucherkneipen, ist eine Packung in 4 Stunden fast leer.

Die eZigarette ist immer für den „Notfall“ dabei.

Die imaginäre Zigarette müsste ich mal probieren. Den Nikotinbedarf kann ich dann ja mit der e-Version ausgleichen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).